



09.04.2010 – 17:15 Uhr

pafl: Regierungschef Klaus Tschütscher: Qualifizierte Berufsbildung ist ein grosser Standortvorteil für Liechtenstein

Vaduz (ots) -

Vaduz, 9. April (pafl) - Zu einem Gedankenaustausch traf sich Regierungschef Klaus Tschütscher im Regierungsgebäude in Vaduz mit einer Delegation des Kaufmännischen Verbandes (KV) Werdenberg - Fürstentum Liechtenstein. Mit seinen rund 300 Mitgliedern gehört der KV Werdenberg - Fürstentum Liechtenstein zum Kaufmännischen Verband Schweiz und setzt sich besonders in der Region für die beruflichen, wirtschaftlichen und auch rechtlichen Belange der Kaufleute ein.

Zentrale Bedeutung von Aus- und Weiterbildung

Auf nationaler Ebene vertritt der KV Schweiz die Interessen von rund 55'000 Mitgliedern in 45 Sektionen und ist damit die grösste schweizerische Berufsorganisation der Angestellten in Büro und Verkauf sowie verwandter Berufe. Regierungschef Klaus Tschütscher betonte bei seiner Begrüssung im Fürst-Johannes-Saal die zentrale Bedeutung der Aus- und Weiterbildung in Form verschiedener Berufsprüfungen und höherer Fachprüfungen: "Die hochqualifizierte Berufsbildung ist unbestritten ein entscheidender Standortvorteil für Liechtenstein und die Schweiz. Sie gewährleistet umsetzungsstarke Praktiker für die Unternehmungen und sichert die Arbeitsmarktfähigkeit der Arbeitnehmenden. Die Höhere Berufsbildung hat in Liechtenstein eine langjährige Tradition und ist tief in unserer erfolgreichen Wirtschaft verankert."

Kontakt:

Ressort Präsidium
Markus Amann
T +423 236 63 06

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100601265> abgerufen werden.